

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Angaben zum Auslandsstudium

- Universidade da Coruña, Spanien
- WS 2017/18
- Faculty of Economics and Business, Business Administration

Vorbereitung

- Ausschuchen der Uni im PDF des International Office
- Die Bewerbung für das Auslandssemester schreiben und den Workflow vom Mobility online tool Schritt für Schritt folgen

Die Vorbereitung des Auslandssemesters in der UDC La Coruna verlief weitestgehend reibungslos. Das Angebot der Fächer auf Englisch findest man auf der Website der UDC. Die Universität stellt einem auch einen spanischen Studenten als Buddy und Mentor zur Verfügung, welcher dir bei allen Angelegenheiten zur Seite steht.

Unterkunft

Nach dem ersten Tag in Spanien wurde für die Erasmus-Studenten ein Termin in einer Agency vereinbart mit der innerhalb von eines Tages Wohnungsbesichtigungen durchgeführt wurden und ein Zimmer in einer WG gefunden wurde. Ich habe mit vier weiteren Erasmus-Studenten in einer Wohnung im Zentrum zusammengewohnt.

Die Zimmer waren komplett eingerichtet (Bett, Matratze, Tisch und Schrank) und unsere Wohnung hatte zwei Badezimmer und ein Wohnzimmer. Die Ausstattung, wie Küchenutensilien und Waschmaschine, war bereits in der Wohnung vorhanden. Ich habe 220 € am Strand und in zentraler Lage (Plaza de Pontevedra) gezahlt.



Studium an der Gasthochschule

Erasmus-Studenten bekamen einen Monat Zeit, um alle Lehrveranstaltungen zu besuchen und sich für die Kurse final einzuschreiben. Es gab Kurse auf englisch, spanisch und galizisch. Allerdings waren alle Masterkurse nur auf spanisch und nur Bachelorkurse auf englisch. Alle Kurse waren gemischte Vorlesungen, also internationale und spanische Studenten haben daran teilgenommen. In den Vorlesungen „World and Spanish Economy“ und „Introduction of Marketing“ wurde viel mit Eigenarbeit und Präsentationen gearbeitet. In der Mitte des Semesters gab es Midterm-Exams, welche zusammen mit der Anwesenheit/Mitarbeit im Kurs und unterschiedlichen Projekten/Präsentationen meistens ca. 40% der Gesamtnote zählten.

Der Campus hatte eine eigene Bibliothek, einen Copyshop, Räume zum eigenständigen Arbeiten, Computerräume, eine Mensa und die Universität hatte ein eigenes Sportprogramm mit Fitnessstudio.



Alltag und Freizeit

Für Erasmus-Studenten gab es ein ESN-Programm, welches von spanischen Studenten organisiert wurde. Hier wurden viele Veranstaltungen geplant, wie Trips zu anderen Städten, Kochabende, Tapas-Abende, Partys etc. Da diese Events für allen Erasmus-Studenten organisiert wurden, kommt man mit diesen sehr schnell in Kontakt. Da alle meiner gewählten Kurse zusammen mit spanischen und internationalen Studenten war, bin ich mit diesen auch sehr schnell in Kontakt gekommen.

Die Stadt La Coruna hat einiges zu bieten. Gemütlich am Stadtstrand liegen, surfen gehen, den Sonnenuntergang am Torre de Hercules genießen oder eine heiße Schokolade mit Churros in einem Cafe genießen, gehören einfach zum Alltag. Auch eines der größten Einkaufszentren Europas verführten einige Male zu großen Shoppingausflügen. Desweiteren spielen natürlich auch die spanischen Partys und das Nachtleben eine große Rolle.

Ferrol, Playa de Cathedrales, Cabo de Finisterre, Santiago de Compostela und einige wunderschöne Orte sind mit einem Tagesausflug gut erreichbar und auch sehr sehenswert. Es ist einfach und billig sich ein Auto für ein bis zwei Tage am Flughafen zu leihen. Außerdem ist der Norden Spaniens (Santander, Bilbao, San Sebastian), aber auch südlichere Regionen (Sevilla, Vigo, Madrid, Salamanca, Cies Islands) sowie Portugal (Porto, Lissabon) leicht mit einer Mitfahrgelegenheit über BlablaCar oder billigen Flügen/Zügen/Bussen erreichbar. Spanien und vor allem Galicia bietet unzählige Möglichkeiten, die Natur und die Küste zu genießen.

Fazit

Ein Auslandssemester in La Coruna ist definitiv zu empfehlen. Die spanische Kultur, Sprache, tolle Freundschaften und Kontakte aus aller Welt haben mein Auslandssemester perfekt gemacht.

